



FaDA - Fachsprache Deutsch in der Altenpflege

Fachausschuss „Alter und Pflege“

Deutscher Verein, Berlin

04.11.2014

Dragica Baric-Büdel

Ausgangssituation



- **Steigender Bedarf an Pflegefachkräften**
- **Ca. 30 % der Pflegekräfte in AWO Einrichtungen sind Einwanderer/innen**
- **Es handelt sich überwiegend um Pflegehilfskräfte**
- **Es bestehen zum Teil Sprach- und Kommunikationsprobleme**
- **Anforderungen am Arbeitsplatz sind gestiegen**

gefördert durch:



”

Ziele des Projektes FaDA



- **Zielgruppe:** Pflegefach- und Pflegehilfskräfte mit Migrationshintergrund
- **Ziele des Projektes:**
 - Kommunikative und fachsprachliche Kompetenzen verbessern
 - Qualität in der Pflege erhöhen
 - Zugang zu Aus-, Fort- und Weiterbildung verbessern
 - Chancen auf dem Arbeitsmarkt für die Zielgruppe erhöhen
 - Beschäftigungsverhältnisse stabilisieren
 - Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Anforderungen an Kommunikation und Fachsprache



(Alten)Pflege ist Kommunikation

- ❖ mit unterschiedlichen Kommunikationspartner/innen
- ❖ auf unterschiedlichen Beziehungsebenen
- ❖ auf unterschiedlichen Kommunikationswegen
- ❖ in unterschiedlichen Fachsprachen
- ❖ auf unterschiedlichen Sprachniveaus

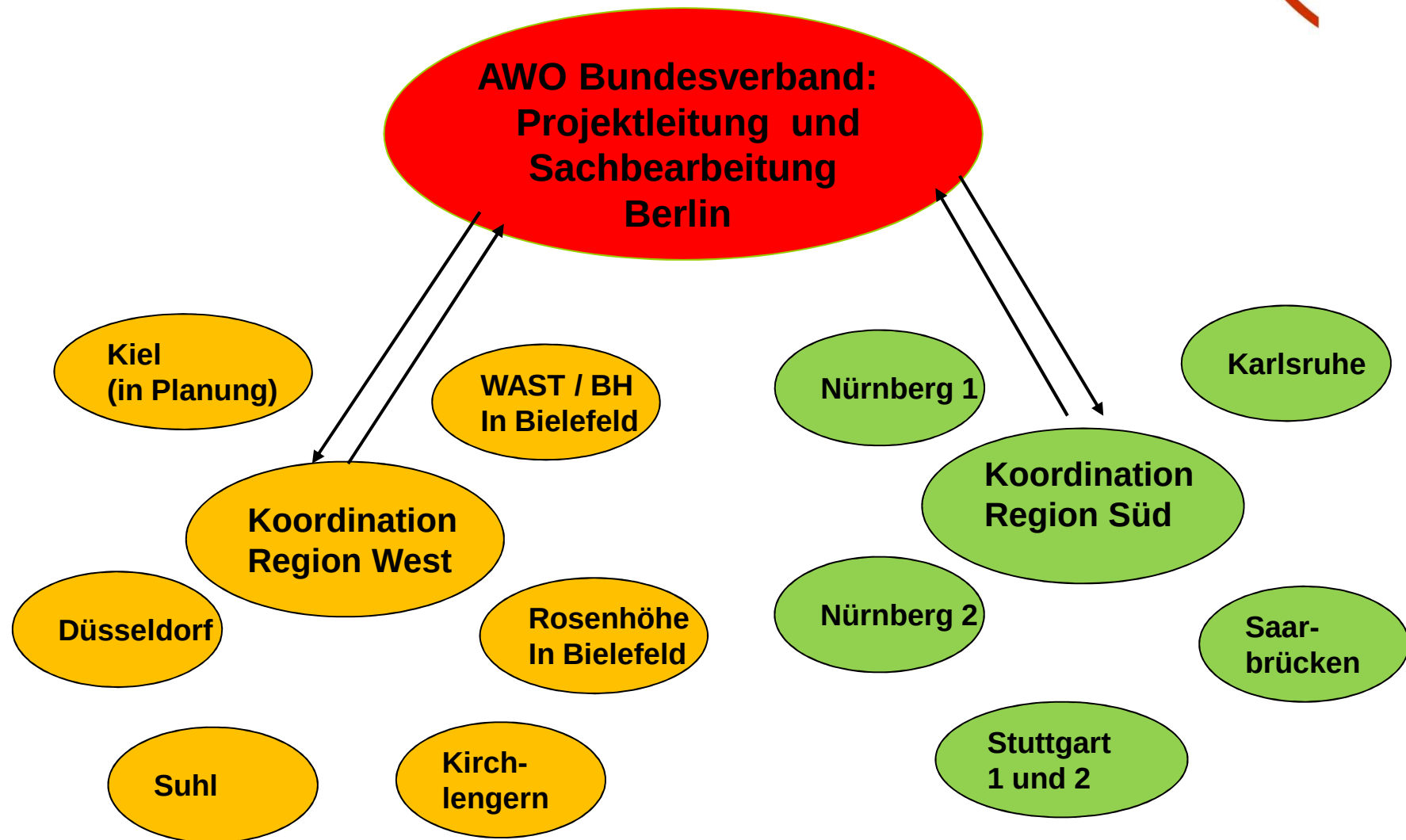
Für FaDA – Fachsprache Deutsch in der Altenpflege bedeutet das:

Vorhandene Fachlichkeit angemessen und deutschsprachig kommunizieren können

Maßnahmen des Projektes

- Sprachbedarfsermittlung (24 Interviews, 4 Hospitationen)
- Entwicklung und Erprobung von Schulungsmodulen
- Umfang: 100 Stunden (80 Präsenz, 20 online)
- Schulung von 100 Teilnehmenden (ca. 30 % Pflegefachkräfte, ca. 70 % Pflegehilfskräfte)
- Schulung der Trainer/innen (Train the Trainer)
- Koordination und Begleitung der Umsetzung vor Ort
- Onlineschulung auf der ILIAS Lernplattform

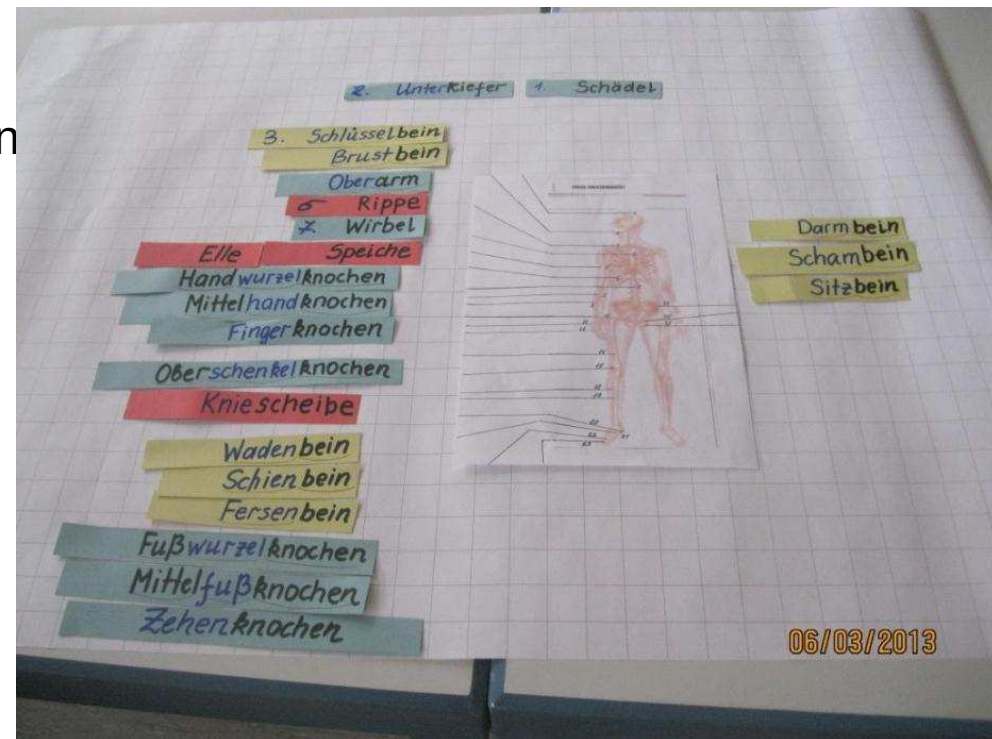
Standorte



Sprachbedarfsermittlung

Was bedeutet für Sie „Fachsprache“ in der Pflege? Was beinhaltet das?

- Fachwortschatz, medizinische Begriffe kennen und richtig verwenden



Sprachbedarfsermittlung

- Mit den Bewohner/innen und Angehörigen zugewandt und fachlich kompetent kommunizieren
- Mit externen Akteuren kompetent kommunizieren können



Sprachbedarfsermittlung

Was ist für das Gelingen der Arbeitsabläufe erforderlich?

- Pflegeberichte,
Pflege-Dokumentation
richtig schreiben können



- Teamgespräche und Übergaben gestalten



Die FaDA Module

Modul 1: Betriebs- und Arbeitsabläufe

Modul 2: Multikulturelles Team

Modul 3: Pflegerische Versorgung/Grundversorgung

Modul 4: Pflegerische Versorgung/Behandlungspflege

Modul 5: Kooperation mit Angehörigen

Modul 6: Kooperation mit Externen

Modul 7: QM Qualitätssicherung

Modul 8: Selbstpflege

Die Umsetzung der FaDA Schulung 1

- Umfang: 100 Stunden
- davon 80 Stunden Präsenz / 20 Stunden Online (optional / einrichtungsspezifisch)
- in Kleingruppen (5 – 10 Teilnehmende)
- betriebsintern oder Teilnehmende aus mehreren Einrichtungen
- 1 x in der Woche von 2,5 – 8 Stunden/Tag
- externe Trainer/in / Honorarbasis

Die Umsetzung der FaDA Schulung 2

Teilnehmer-, Bedarfs- und Handlungsorientierung

- Kompetenzen und Ressourcen der Teilnehmenden werden ermittelt und berücksichtigt
- Teilnehmende werden als Experten/innen anerkannt

Das heißt:

- Schwerpunkte der Schulung, Auswahl der Inhalte und Themen, sowie Reihenfolge der Module bestimmen die Teilnehmenden
- Aktuelle Themen und authentische Situationen und Dokumente werden bearbeitet

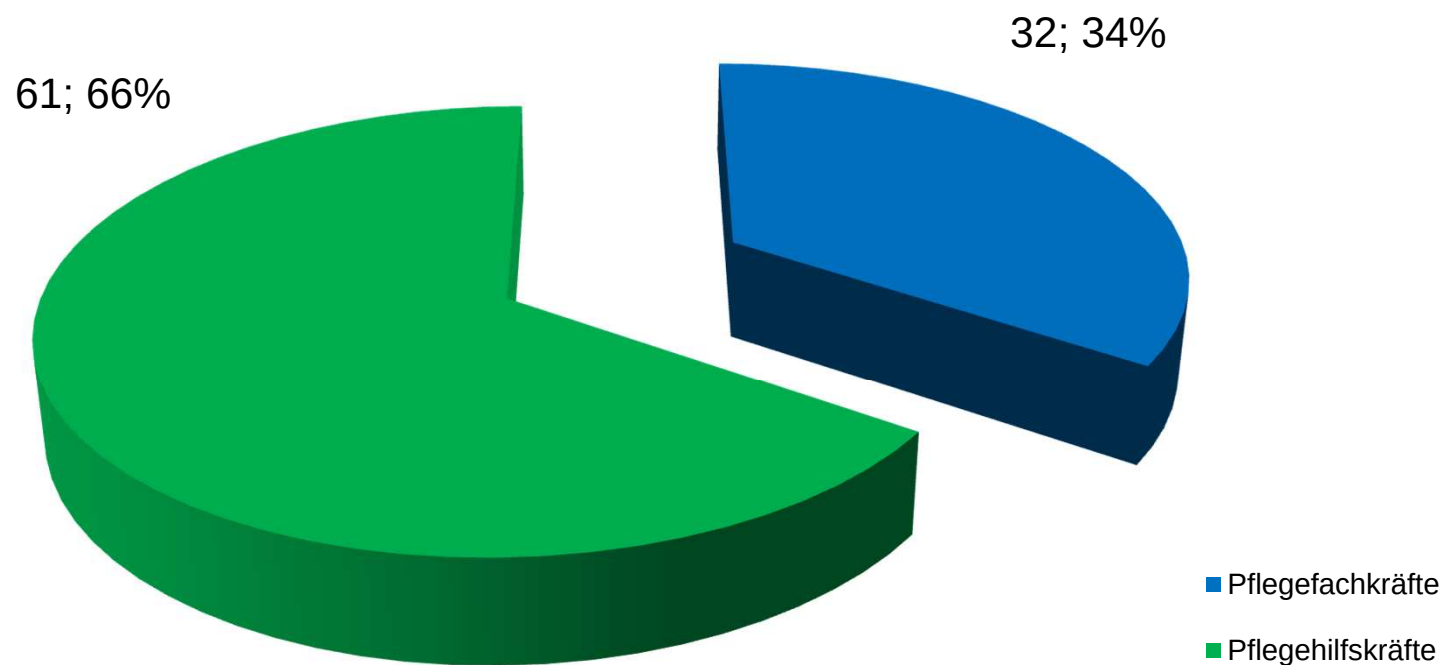
- Erfahrungen
 - Ergebnisse
 - Erfolge

Wer sind die FaDA Teilnehmer/innen? - Teilnehmerstruktur -

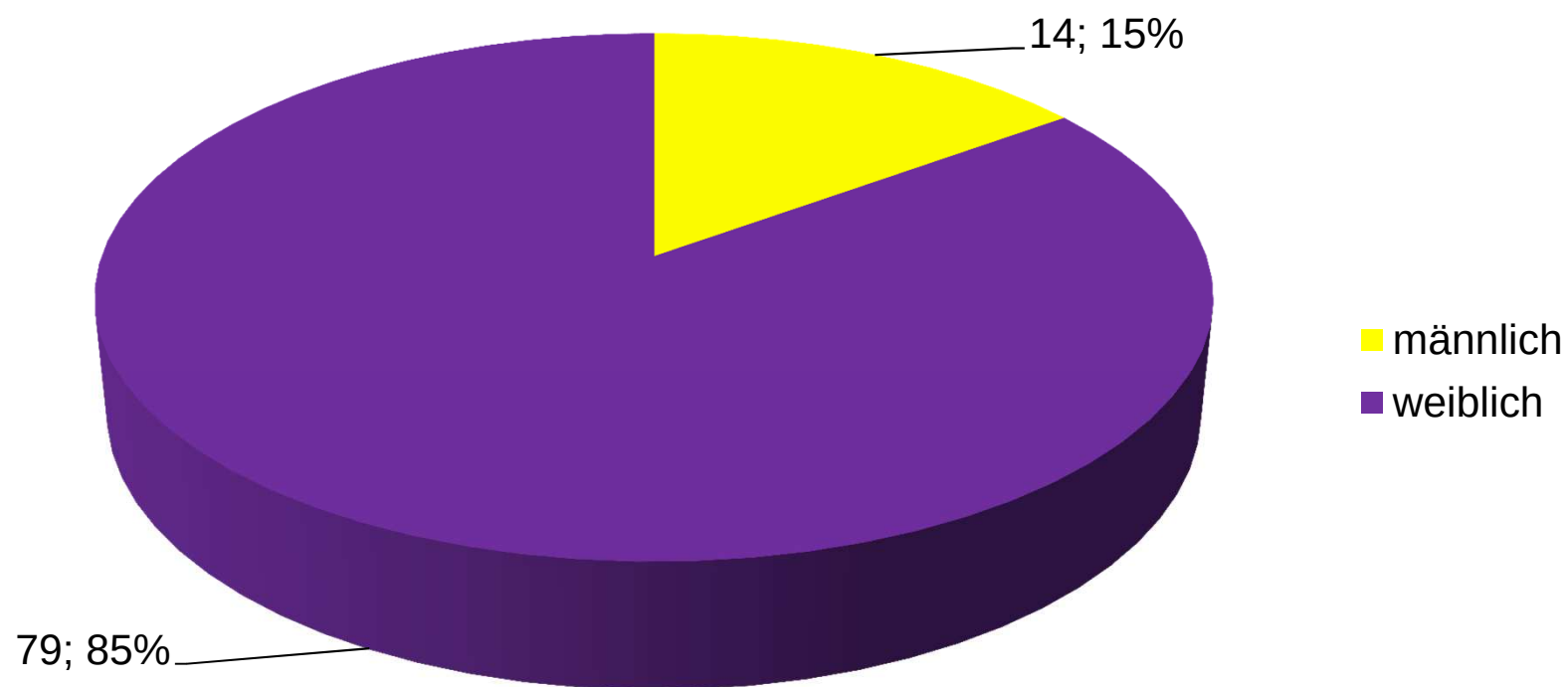
96 Teilnehmerinnen
12 Schulungen



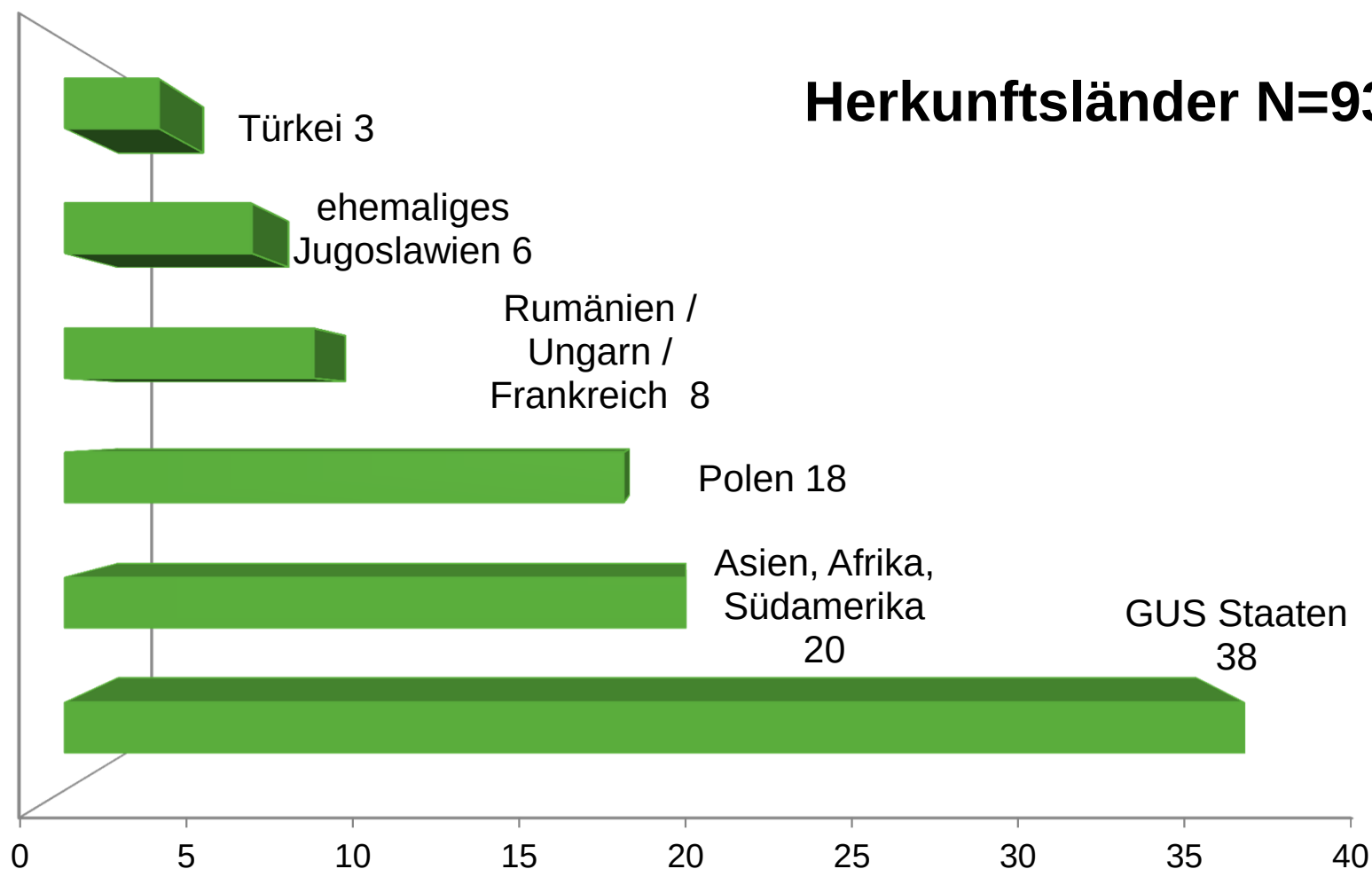
Anteil der Pflegefach- und Pflegehilfskräfte N=93



Geschlechterverteilung (N=93)

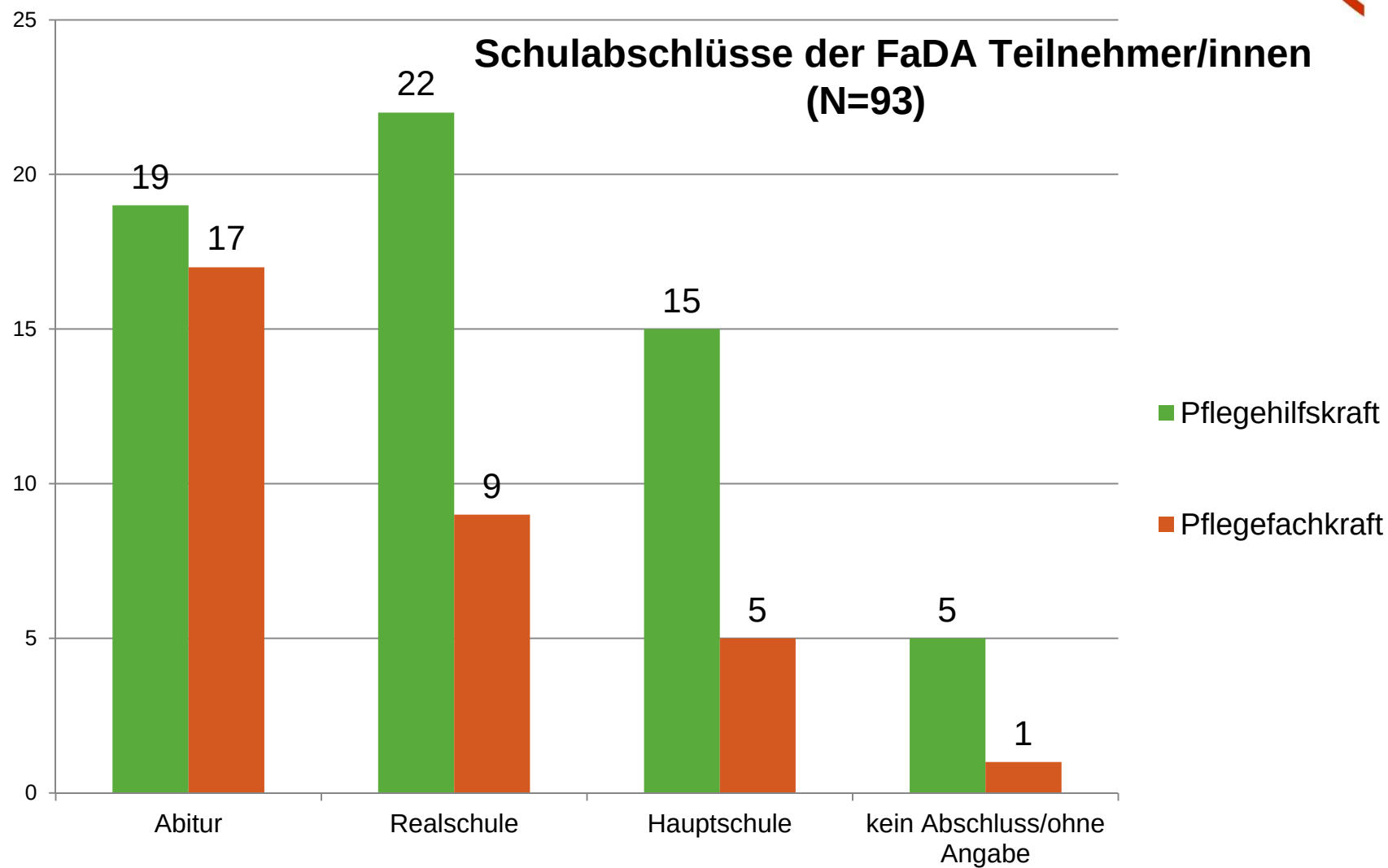


Herkunftsländer N=93

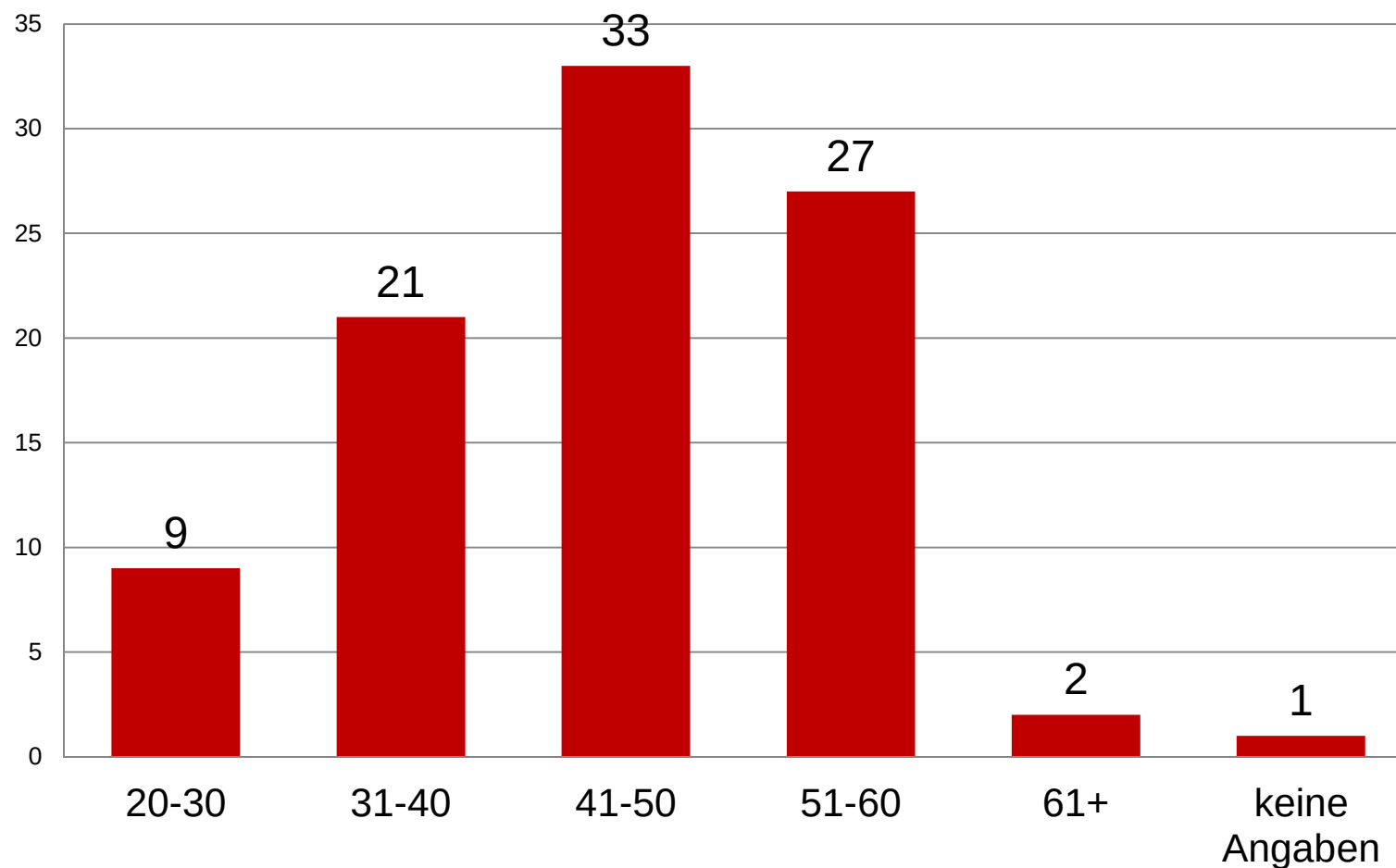


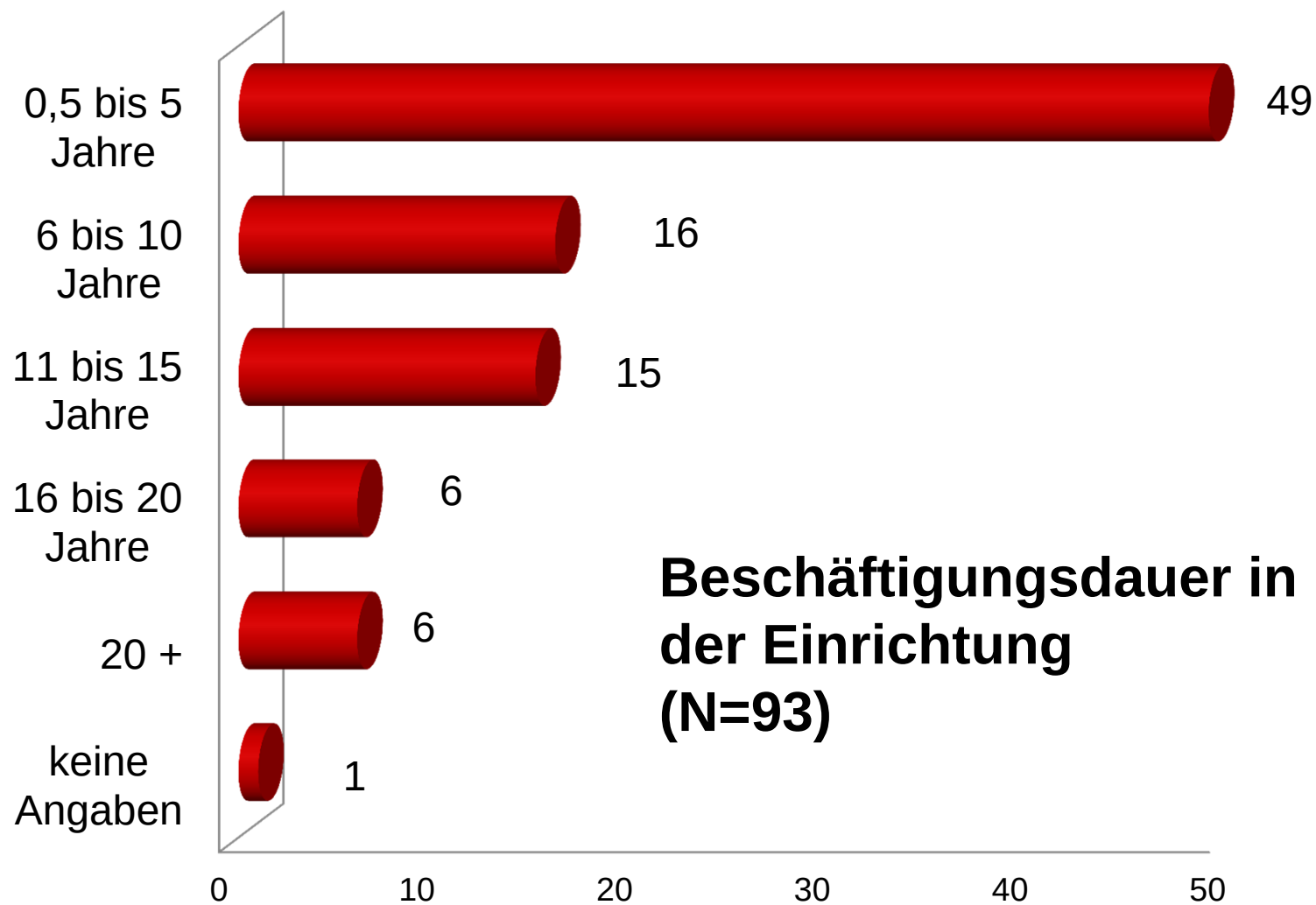
Zertifikatsübergabe in Bielefeld, November 2012





Alter der FaDA Teilnehmer/innen (N=93)





Zertifikatsübergabe in Nürnberg, März 2013



Ergebnisse

- Die Motivation zur Altenpflegeausbildung ist gestiegen:
5 von 33 TN beabsichtigen eine Ausbildung
(Pflegefachkraft oder Helferausbildung)
- Die Motivation an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen
ist gestiegen (17 von 33 TN)

Feedback Einrichtungsleitung / Pflegedienstleitung



„... alle sind wesentlich differenzierter geworden, auch in der Eigenwahrnehmung. Z. B. treten sie jetzt im Kundenkontakt wesentlich vorsichtiger auf; sie entwickeln ein sehr positives Auftreten nach außen.“

„... sie hat sich bereits extrem verbessert! Vorher konnte ich Sätze teilweise überhaupt nicht identifizieren, aber jetzt schreibt sie auch tolle Pflegeplanungen! „

Feedback der Teilnehmer/innen

- *„Ich bin in bestimmten Arbeitsschritten sicherer geworden, z. B. bei Eintragungen in den Tagesberichten... vorher habe ich das einer Fachkraft oder der WBL überlassen!“*
- *„Ich arbeite schon seit sieben Jahren hier und habe letzte Woche das erste Mal in den Pflegebericht geschrieben. Ich bin ganz stolz auf mich.“*

Erfahrungen und Rückschlüsse



Herausforderungen:

- Sensibilität im Gesamtteam
- 100 Stunden sind zu wenig – der Förderbedarf ist höher
- Freistellung der Mitarbeiter/innen
- Fehlzeiten aufgrund von Personalengpässen / Krankenstand

Voraussetzung für eine gelingende Umsetzung:

- Gute Organisationsstruktur und Dienstplangestaltung
- PDL und Einrichtungsleitung stehen dahinter (nicht nur von der Geschäftsleitung gewollt)
- Information und Sensibilität der Leitungsebene
- Einrichtungsleitung/PDL unterstützen die Teilnehmenden:
interessieren sich für Inhalte, geben Raum für Berichte, Reflexion im Team

Nachhaltigkeit: die FaDA Produkte

- FaDA Handbuch + Materialien-DVD
- Schulung von Multiplikatoren/innen und Trainer/innen über die AWO Bundesakademie
- Online - Lernmodule auf der AWO-Net Lern- und Kommunikationsplattform (ILIAS)

Nachhaltigkeit: Umsetzung nach der Projektphase

Geplant oder in Umsetzung in 11 Standorten:

- München (HWA)
- Hilpoltstein bei Nürnberg (Seniorenzentrum)
- Sindelfingen (Altenpflegeschule)
- Magdeburg (Anwerbung von Pflegekräften)
- Halle (SPI Mitteldeutschland)
- Eschwege (bei Kassel / Altenpflegeschule)
- Kiel (Altenpflegeschule)
- NRW: Aachen und Heinsberg (IPS), Marl und Gelsenkirchen (Altenpflegeseminar)

Vielen Dank !



Tazegül ederim (türkisch)

Evcharisto parapoli (griechisch)

Спасибо (gesprochen „spasibo“ russisch)

Dziękuję (polnisch)

Köszönöm (ungarisch)

Terima kasih (indonesisch)

gracias (spanisch)

tack (schwedisch)

(Ni)nashukuru (kiswahili)

Velika hvala (kroatisch, serbisch, bosnisch)